

Mühlbergschule  
Pavillonanlage Länderweg  
Seehofstr. 45  
60594 Frankfurt

Tel.: 069/212-45579  
Poststelle.muehlbergschule@stadt-frankfurt.de



---

Frankfurt, den 22.02.2021

Liebe Eltern der Mühlbergschule,

ich freue mich sehr, dass ich mich mit dem heutigen Elternbrief nach meiner langen Abwesenheit zurückmelden kann.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Frau Gramer und Frau Krämer, sowie Frau Kraft und dem gesamten Team der Mühlbergschule für meine Vertretung bedanken.

Bereits vergangene Woche wurden Sie darüber informiert, dass ab kommenden Montag, 22.02.2021 alle Schülerinnen und Schüler wieder tageweise in die Schule kommen dürfen und der Unterricht als Wechselmodell organisiert wird. Dem letzten Elternbrief können Sie nochmals die Präsenzzeit Ihres Kindes entnehmen. Alle Klassen werden in jeweils zwei Gruppen eingeteilt; die Zuordnung Ihres Kindes sollten Sie bereits durch die KlassenlehrerIn erfahren haben.

Im Präsenzunterricht können die Hauptfächer abgebildet werden. Es ist uns gelungen, mindestens eine Englischstunde in den dritten und vierten Klassen zu erteilen. Die zweite Englischstunde wird über den Wochenplan abgedeckt. Dies gilt ebenso für die Fächer Religion und Ethik.

Die Kinder der Intensivklasse kommen täglich zum Präsenzunterricht an die Schule. Ebenso kann der Vorlaufkurs stattfinden.

Die Kinder treffen sich an den Präsenztagen zum Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof, wo sie von der LehrerIn erwartet werden. Eine Gleizeit ist nicht mehr vorgesehen, da wir nach dem Wechselmodell eine reduzierte Schülerzahl an der Schule haben.

An den Tagen, an denen Ihr Kind zu Hause lernt, gelten die bisherigen verbindlichen Absprachen zum Distanzunterricht: Die Kinder erhalten einen Wochenplan, nutzen das Padlet und sind so in der Lage selbständig zu arbeiten. Die Aufgaben werden an den Präsenztagen im Rahmen einer Vor- und Nachbereitung besprochen.

Mit großer personeller Unterstützung unserer ESB ist es möglich, eine Notbetreuung einzurichten. Momentan ist eine Gruppe pro Jahrgang geplant; insgesamt nutzen ca. 40 Kinder die Notbetreuung. An dieser Stelle richten wir nochmals unsere Bitte an Sie, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Sollten wir mehr Gruppen in der Notbetreuung anbieten müssen, ist es unumgänglich, Unterricht zu kürzen.

Im Rahmen der Notbetreuung bearbeiten die Kinder ihre Wochenpläne; die Padletnutzung ist möglich.

Selbstverständlich gelten auch weiterhin in besonderem Maße die Hygienebestimmungen an unserer Schule. Kinder und Erwachsene müssen auf dem gesamten Schulgelände immer einen Mund- und Nasenschutz tragen. Empfohlen wird ein medizinischer Mund- und Nasenschutz. Auf regelmäßige

Maskenpausen ist zu achten (während der Frühstückspause, beim Sport, eine Maskenpause pro Schulstunde während des Stoßlüftens). Den aktuellen Hygieneplan 7.0 finden Sie ebenfalls im Anhang dieser Mail.

Ihr Kind muss zu Hause bleiben,

- wenn es Corona-Symptome, wie Fieber, trockenen Husten, nicht riechen, nicht schmecken können, hat.
- wenn in der Familie jemand Corona-Symptome hat.
- wenn in der Familie jemand zum angeordneten Test geht.
- wenn jemand in der Familie Corona hat und in Quarantäne ist.

Informieren Sie uns dann bitte darüber.

Nun hoffen wir, dass wir am Montag einen guten Start in die nächste Phase haben und wir alle gesund bleiben.

Ich freue mich auf Ihre Kinder und auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen – persönlich oder digital.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und verbleibe mit

herzlichen Grüßen



Elke Rimpf

Schulleiterin